

Kurzanleitung für das Web-Interface zur FNN-Störungs- und Verfügbarkeitsstatistik

Das Web-Interface erreichen Sie mit einem herkömmlichen Webbrowser über die folgende Internet-
adresse: <https://www.fnn-statistik.de>

Es wird hierbei eine mit 256 Bit verschlüsselte Verbindung über Secure Socket Layer (SSL) aufgebaut.
Dabei werden sämtliche Daten verschlüsselt über das Datennetz zum Server gesendet. Darüber hinaus
wird Datensicherheit durch die feststehende Identität des angewählten Servers – über eine Root-Zer-
tifizierungsstelle des Anbieters COMODO CA Limited (Comodo EV SSL Zertifikat) – gewährleistet.

Für den Zugriff über das Web-Interface benötigen Sie neben Ihrer FNN-Netzbetreibernummer ein Pass-
wort, das Ihnen auf schriftliche Anfrage unter Angabe einer Kontaktperson für den Versand zugesendet
wird. Ihre Kennwortanfrage richten Sie bitte an den Ansprechpartner bei der FGH (s.u.). Die Übertra-
gung von Strukturdaten ist nicht für alle Netzbetreiber und ohnehin nicht in vollem Umfang verpflich-
tend. Die Meldung dieser Daten ist seit dem Berichtsjahr 2013 vorgesehen. Details dazu können dem
Kapitel 5 „Erfassungsschema für die Erhebung von Strukturdaten“ der Anleitung zur FNN-Störungs-
und Verfügbarkeitsstatistik entnommen werden. Die jeweils aktuelle Anleitung wird vom FNN/VDE be-
reitetgestellt: [https://www.vde.com/de/fnn/arbeitsgebiete/versorgungsqualitaet/versorgungszuverla-
essigkeit/datenerfassung](https://www.vde.com/de/fnn/arbeitsgebiete/versorgungsqualitaet/versorgungszuverla-essigkeit/datenerfassung)

Upload von Störungs-, Netz und Strukturdaten – Vorbereitung

Der Upload-Vorgang auf dem Webserver ist auf ein kurzes Zeitfenster je Übertragung beschränkt. Es
ist daher notwendig, dass die zur Übermittlung vorgesehenen XML-Dateien eine Dateigröße unter 2
Megabyte aufweisen. Daher sollten die Dateien gegebenenfalls in bewährter Manier in Form von ZIP-
Dateien gepackt werden. Microsoft Windows™ bringt von Haus aus ein eigenes Programm zur Erstel-
lung von ZIP-Dateien mit. Sie gehen hierbei wie folgt vor:

1. Wechseln Sie in den Datei-Ordner in dem auch Ihre zur Übertragung vorgesehenen Dateien
bereitliegen.
2. Wählen Sie die einzelnen Dateien aus und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen
Dateinamen. In der Standardeinstellung von Windows erscheint nun im Kontextmenü ein
Punkt mit dem Namen „Senden an“.
3. Wechseln Sie zu diesem Menüpunkt und wählen Sie dort die Option „ZIP komprimierten Ord-
ner“.
4. Windows erstellt nun automatisch eine ZIP-Datei mit den von Ihnen ausgewählten Daten.

Selbstverständlich können Sie auch andere Software verwenden, sofern sie das Ausgangsformat ZIP
unterstützt.

Upload Störungs-, Netz und Strukturdaten – das Web-Interface

Wenn Sie Ihre Daten entsprechend vorbereitet haben, können Sie nun mit dem Upload beginnen.

1. Öffnen Sie in Ihrem Webbrowser das Web-Interface (<https://www.fnn-statistik.de>).
2. Geben Sie Ihre Login-Daten (Ihrer Netzbetreiber-ID + zugewiesenen Passwort durch FGH) ein.
3. Klicken Sie im Formular auf der rechten Seite auf den Button „Durchsuchen“ und wählen Sie die zum Upload vorgesehene Datei aus (Es kann immer nur eine Datei auf einmal übertragen werden!).
4. Geben Sie nun den entsprechenden Datentyp im Auswahlfeld an. Es wird unterschieden zwischen Netz-, Störungs- und Strukturdaten.
5. Geben Sie das entsprechende Jahr ein auf das sich Ihre hochgeladenen Daten beziehen. Standardmäßig wird immer das Vorjahr eingeblendet.
6. Wählen Sie die entsprechende Datensatznummer aus dem letzten Auswahlfeld aus.
7. Aktivieren Sie den Button „Abschicken“. Nun werden Ihre Daten über eine verschlüsselte Verbindung auf den Server der FGH übertragen.
8. Sie sehen eine Erfolgsmeldung als Bestätigung für Ihren Upload. Aktivieren Sie nun den Hyperlink „Zurück“ um wieder auf die Upload-Seite zu gelangen.
9. Sie sehen nun im unteren Bereich dieser Seite unter der Rubrik „Bereits vorhandene Dateien“ ihren Upload.

Download des Reports zur FNN Datenmeldung

Im unteren Bereich des Fensters sehen Sie eine Auswahl von „Reports zur FNN Datenmeldung“ zu den von Ihnen übertragenen Daten, die Ihnen die FGH zur Verfügung stellt. Durch Aktivierung des Hyperlinks starten Sie den Download des jeweiligen Berichtes. Hier öffnet sich ein entsprechendes Fenster, welches Ihnen die Auswahlmöglichkeit überlässt, wo Sie den ausgewählten Report auf Ihrem Rechner ablegen möchten. Sie benötigen zur Ansicht dieses Berichtes das Programm Adobe Acrobat Reader™, welches Sie kostenlos aus dem Internet beziehen können (<http://get.adobe.com/de/reader>).

Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen übertragenen Daten zunächst nochmals formal und inhaltlich bei der FGH geprüft werden. Gegebenenfalls nimmt die FGH direkt Kontakt mit dem Ansprechpartner beim betroffenen Netzbetreiber auf. Da somit keine automatische Berichtserstellung erfolgt, können zwischen Datenübertragung und Berichtsbereitstellung zum Download einige Tage vergehen. Der Ansprechpartner erhält jedoch auf jeden Fall von der FGH eine Mail, wenn der Report zum Download zur Verfügung steht.

Ansprechpartner bei der FGH: Dipl.-Ing. Andreas Brozio
Besselstraße 20-22
68219 Mannheim
Tel. +49 (0)621 976807- 40
andreas.brozio@fgh-ma.de